

V. Forderungsmanagement im Auslandsgeschäft

Ziel:

Das Durchsetzen finanzieller Forderungen im Ausland ist mühselig und kostenintensiv - aber durchaus machbar. Die Schwierigkeiten beim Forderungsmanagement im Auslandsgeschäft sind vielfältig: Ein "andersartiges" Rechtssystem, Sprachprobleme und Mentalitätsunterschiede. Doch mit einer soliden Vertragsgestaltung und der Kenntnis der wesentlichen Verfahren und Regularien sollten sich auch beim Forderungsmanagement jenseits der deutschen Landesgrenze Erfolge erzielen lassen.

Praxisnah und anhand vieler (Länder-)Beispiele wird in diesem Seminar aufgezeigt, wie ein effizientes und erfolgreiches Forderungsmanagement für Auslandsgeschäfte aufgebaut werden muss.

Seminarprogramm:

- Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft
- Internationale Schiedsgerichte und Vollstreckbarkeit
- Europäischer Vollstreckungstitel
- Europäisches Mahnverfahren
- Mahnverfahren im Ausland
- Anerkennung deutscher Gerichtsurteile im Ausland
- EuGVVO

Termin: 25.8.2010 von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Marc-André Delp
www.herfurth.de

VI. Forderungsmanagement

Ziel:

Zahlreiche Unternehmen klagen über die geringe Bereitschaft ihrer Hausbank, zusätzliches Kapital bereitzustellen oder bestehende Kreditlinien zumindest aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig sind in vielen dieser Unternehmen keine oder nur mangelhafte Debitorenbuchhaltungen vorhanden und es sind mitunter schmerzhafte Forderungsausfälle zu verkräften. Die nachlassende Zahlungsmoral und fehlende Planungssicherheit bringen zusätzliche Probleme mit sich.

Die IHK möchte Ihnen deshalb Wege aufzeigen, Ihr Forderungsmanagement aufzubauen bzw. zu optimieren, um Ihre Liquidität spürbar zu verbessern.

Seminarprogramm:

- Organisation des Forderungsmanagements
- Fakturierung
- Kundendokumentation
- Inkassoverfahren
- Umgang mit säumigen Zahlern
- Schuldrecht

Termin: 24.11.2010 von 13:00 – 17:30 Uhr

Ort: IHK Hannover

Preis: 165 € + 19 % USt. (brutto 196,35 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Kirsten Weigmann
www.weigmann-recht.de

Anmeldung

Nadine Frahs

IHK Projekte Hannover GmbH

Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Tel.: (0511) 3107-270

Fax: (0511) 3107-435

E-Mail: handel-dienstleistung@hannover.ihk.de

- Praktische Liquiditätssicherung/-steuerung sowie Finanzplanung am 24.8.
- Finanzierungsalternativen ohne Hausbank am 6.9.
- Operatives Krisenmanagement für kleine und mittlere Unternehmen am 8.9.
- Workshop Liquiditätsmanagement und kurzfristige Finanzplanung am 23.9.
- Forderungsmanagement im Auslandsgeschäft am 25.8.
- Forderungsmanagement am 24.11.

Firma

Name, Vorname

Name, Vorname (2. Person)

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Zahlungsbedingungen:

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung. Dieser wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung in schriftlicher Form nicht 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist.

Liquidität sichern 2. Halbjahr 2010



Foto: PantherMedia

Seminare für
junge und etablierte Unternehmen

I. Praktische Liquiditätssicherung/-steuerung sowie Finanzplanung

Ziel:

Viele Insolvenzen sind darauf zurückzuführen, dass die Unternehmen nicht mehr in der Lage sind, ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Oftmals liegt der Mangel nicht einmal in groben Fehlentwicklungen der Geschäftstätigkeit, sondern ist bedingt durch gänzlich fehlende oder ungenügend durchgeführte Liquiditätsplanung und -steuerung.

Dabei spielt der Faktor Zeit eine wesentliche Rolle. Ein Unternehmen, welches beispielsweise in vier Wochen mit einem großen Zahlungseingang rechnet, jedoch aktuell Löhne, Steuern oder wichtige Lieferanten nicht bezahlen kann, ist faktisch von der Zahlungsunfähigkeit und damit von dem „Aus“ bedroht.

Seminarprogramm:

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Liquidität in Unternehmen
- Einnahmen- und Ausgabenbereiche in Unternehmen
- Übersicht „Gestaltungsmöglichkeiten“
- Steuerungsinstrumente: Die Finanzplanung
- Praxisfälle: Liquiditätssteuerung und Liquiditätssicherung
- Liquiditätssichernde Maßnahmen

Termin: 24.8.2010 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Roland J. Gördes
www.grc-ub.de

www.hannover.ihk.de

II. Finanzierungsalternativen ohne Hausbank: Einsatz von Factoring, Lager- und Einkaufsfinanzierungen in wachstumsorientierten Unternehmen

Ziel:

Factoring ist der Forderungsankauf durch eine Factoringgesellschaft. Es kann einem Unternehmen rasch frische Liquidität verschaffen und somit eine sinnvolle Alternative zu Kontokorrent- oder Lieferantenkredit darstellen. Außerdem kann es den Unternehmer gegen Forderungsausfälle absichern.

In diesem Seminar wird anhand verschiedener Praxis- und Preisbeispiele auf die Möglichkeiten und auch Grenzen insbesondere des Factorings speziell für mittelständische Unternehmen eingegangen.

Seminarprogramm:

- Übersicht verschiedener Factoring Varianten
- Selektives Einzelfactoring für ausgesuchte Debitoren (ohne Mindestumsatz)
- Lagerfinanzierung: (Vor-)Finanzierung des Lagerbestandes
- Selektive Einkaufsfinanzierung und selektive (Vor-) Finanzierung des Materialeinkaufs
- Projektfinanzierung
- Voraussetzungen der einzelnen Programme
- Praxisbeispiele
- Pro und Contra
- Anbieterübersicht

Termin: 6.9.2010 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Roger Muell
www.fgm-nrw.de

III. Operatives Krisenmanagement für kleine und mittlere Unternehmen

Ziel:

Bereits seit 2001 melden jährlich bis zu 40.000 Unternehmen Insolvenz an. Die Wirtschaftskrise hat die Situation weiter verschärft und treibt Unternehmen vielfach unverschuldet in die Krise. Daher beschäftigt sich das Seminar einerseits damit, wie mit den im Unternehmerleben kaum vermeidbaren Krisen umgegangen werden kann und zeigt andererseits Möglichkeiten auf, wie unternehmensinterne Krisenursachen beseitigt werden können.

Neben grundlegenden insolvenzrechtlichen Aspekten des Krisenmanagements wird auch gezeigt, wie Krisen von Kunden, Konkurrenten und Lieferanten erkannt werden können, um die sich hieraus ergebenden Chancen zu nutzen und Gefahren für das eigene Unternehmen zu minimieren.

Seminarprogramm:

- Der typische Krisenverlauf
- Krisenursachen
- Typisches Verhalten in der Krise vs. sinnvolles Agieren in der Krise
- Vorgehen zur Krisenbewältigung
- Insolvenzrecht und Strafrecht
- Exkurs: Übernahme/Zukauf von Krisenunternehmen

Termin: 8.9.2010 von 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 200 € + 19 % USt. (brutto 238 €) einschließlich Mittagessen und Seminarunterlagen

Referent: Volker Lindemann
www.mcc-kompetenz.de

IV. Workshop Liquiditätsmanagement und kurzfristige Finanzplanung

Ziel:

Liquidität ist das Lebenselixier der Unternehmung. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit ist Basis für das wirtschaftliche Handeln. Um sicherzustellen, dass das Unternehmen dauerhaft zahlungsfähig ist, muss eine unternehmensadäquate strukturelle Liquidität (eine Finanzierungsstruktur) vorliegen. Die Finanzierungsströme sind dann so zu steuern, dass stets genügend Liquidität für die laufenden Zahlungsverpflichtungen vorhanden ist.

Ziel des Workshops ist es, die einzelnen Instrumente, Einflussgrößen und Steuerungsmechanismen vorzustellen. Anhand von praktischen Beispielen werden Szenarien für Liquiditätsplanung und -steuerung entwickelt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit Finanzpläne interaktiv erarbeitet und mögliche Steuerungs- und Einflussgrößen besprochen werden können.

Seminarprogramm:

- Planungsmethodik Liquidität
- Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Praxisfälle Finanzplanung
- Handlungskatalog Liquiditätssteuerung

Termin: 23.9.2010 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: IHK Hannover
Preis: 100 € + 19 % USt. (brutto 119 €) einschließlich Seminarunterlagen

Referent: Roland J. Gördes
www.grc-ub.de